

Russland bestätigt: Nordkoreanische Soldaten kämpfen in der Ukraine!

Russland bestätigt den Einsatz nordkoreanischer Soldaten im Ukraine-Konflikt, was als Verstoß gegen internationales Recht gilt.

Kursk, Russland - Russland hat erstmals den Einsatz nordkoreanischer Soldaten im Ukraine-Konflikt zugegeben. Waleri Gerassimow, der Chef des russischen Generalstabs, erklärte, dass diese Soldaten eine entscheidende Rolle bei der Rückeroberung der Region Kursk an der Grenze zur Ukraine gespielt hätten. Laut Gerassimow haben die nordkoreanischen Truppen maßgeblich zur „Befreiung“ der Gegend von ukrainischen Streitkräften beigetragen. Ukrainens Präsident Wolodymyr Selenskyj hatte zuvor bereits die Unterstützung Nordkoreas für Russland in Form von Waffen und Personal angeprangert und befürchtet, dass diese Beteiligung gegen internationales Recht verstößt.

Der russische Militäarchef lobte die „hohe Professionalität“ der nordkoreanischen Soldaten und bestätigte, dass ihr Einsatz im Einklang mit einem Vertrag über eine strategische Partnerschaft zwischen Russland und Nordkorea stehe. Dieser Vertrag, der gegenseitige militärische Unterstützung vorsieht, wurde im vergangenen Jahr unterzeichnet. Es gibt jedoch keine offiziellen Anfragen seitens Russlands an Nordkorea für militärische Hilfe. Gerassimow bekräftigte die Erfolge der russischen Truppen und der nordkoreanischen Unterstützung, indem er erwähnte, dass die Region Kursk nun vollständig unter russischer Kontrolle ist.

Internationale Reaktionen und

Sicherheitsbedenken

Die militärische Zusammenarbeit zwischen Nordkorea und Russland hat in Südkorea Besorgnis ausgelöst. Präsident Yoon Suk Yeol äußerte, dass Südkorea nicht untätig bleiben werde, während nordkoreanische Soldaten in Russland ausgebildet werden. Er bezeichnete die Entsendung nordkoreanischer Truppen als Verstoß gegen die UN-Charta und eine ernsthafte Bedrohung für die globale Sicherheit.

Berichten des südkoreanischen Geheimdienstes zufolge halten sich derzeit etwa 3.000 nordkoreanische Soldaten in Russland auf, wobei bis Dezember mit einer möglichen Anzahl von 10.000 zu rechnen ist. Diese Soldaten werden in russischen Militäreinrichtungen speziell für ihren Einsatz gegen die Ukraine vorbereitet. Südkorea diskutiert bereits über mögliche Maßnahmen, einschließlich diplomatischer und wirtschaftlicher Schritte, um der Situation zu begegnen.

Brotherhood of Arms

Die militärische Allianz zwischen Nordkorea und Russland wird von den USA als gefährlich eingestuft. US-Verteidigungsminister Lloyd Austin bestätigte kürzlich, dass gesicherte Informationen über nordkoreanische Truppen in Russland vorliegen. Nach den neuesten Erkenntnissen sollen bereits 1.500 Soldaten in Russland aktiviert worden sein, wobei Nordkorea plant, insgesamt 12.000 Soldaten, einschließlich Spezialeinheiten, für den Einsatz in der Ukraine zu entsenden.

Um ihre Herkunft zu kaschieren, sollen die soldatischen Einheiten in russische Uniformen gekleidet und mit gefälschten Identitäten versehen werden. Die militärische Kooperation hat dazu geführt, dass Nordkorea Russland mit erheblichem militärischen Material versorgt, darunter über acht Millionen Artillerie- und Raketenschüsse, die seit August 2022 nach Russland geliefert wurden.

Die internationale Gemeinschaft beobachtet die Entwicklungen gespannt. NATO hat Berichte über die Präsenz nordkoreanischer Soldaten in Russland zur Kenntnis genommen, kann jedoch keine aktive Beteiligung bestätigen.

Details	
Ort	Kursk, Russland
Quellen	• www.oe24.at • www.tagesschau.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at